

Hospizgemeinschaft Mittelrhein: „Eines Tages...“ im Cinema Boppard Episodenfilm zum Thema Demenz läuft im Rahmen der Herbst-Veranstaltungsreihe

Im Rahmen der Herbst-Veranstaltungsreihe der Hospizgemeinschaft Mittelrhein läuft am Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr der Film „Eines Tages...“ im Bopparder Cinema (Untergeschoss der Stadthalle).

Der gut eineinhalbstündige Spielfilm mit namhaften Schauspielern – unter anderem Horst Janson, Heinrich Schafmeister – erzählt in drei ineinander verwobenen Episoden von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien: Eines Tages...spürt der Architekt Frieder, dass er „schwarze Löcher“ in seiner Erinnerung hat. Seine Frau und die Kollegen vermuten einen „Burn-out“. // Annette und Leon suchen einen Weg für die weitere Betreuung ihrer demenzkranken Mutter. Doch ihre Vorstellungen gehen weit auseinander. // Jakob lebt schon lange in seiner eigenen Welt. Seine Frau Margot umsorgt ihn liebevoll und vergisst dabei völlig ihr eigenes Leben.

Der von Ester.Reglin.Film im Auftrag des LVR-Zentrums für Medien und Bildung produzierte Streifen ist Teil der DVD-Box „Filmratgeber für Angehörige: Demenz“. Der authentisch und zugleich einfühlsam erzählende Spielfilm trifft genau das Thema, dem die Hospizgemeinschaft Mittelrhein sich in diesem Herbst eingehender widmet „Spiritualität und Geborgenheit im Vergessen“.

Weil die „Volkskrankheit“ Demenz in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen eine wachsende Zahl von Menschen betrifft, ermuntert die Hospizgemeinschaftsvorsitzende Irmgard Siemen ein bunt gemischtes Publikum zum Kinobesuch. „Pflegerische Angehörige heißen wir ebenso herzlich willkommen wie Menschen, die in der professionellen Pflege oder im medizinischen Bereich tätig sind“, betont Irmgard Siemen. „Der Abend wird sicher interessant für alle, die mehr über Demenzerkrankungen in verschiedenen Lebenssituationen wissen möchten.“ Im Übrigen freut sich die Hospizgemeinschaft Mittelrhein über jeden, der nach der Vorführung noch ein wenig zum Gespräch bleiben möchte.

- **Karten gibt`s für 5,- Euro vor Beginn der Vorstellung an der Kinokasse; telefonische Reservierung vorab ist unter 06742/81939 (Anrufbeantworter!) möglich.**
- **Näheres erfährt man auch unter 06742/804543 – dem Hospiz-Telefon – oder per E-Mail: info@hospizgemeinschaft-mittelrhein.de.**